

„Eine Institution lebt durch die Menschen, die sie repräsentieren!“



Karlheinz Weber

Diese Aussage an sich hat nichts Spektakuläres, sondern ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Spannend wird es dann, wenn man darüber nachdenkt und versucht, sie zu zerpfücken:

Menschen repräsentieren nicht nur eine Institution, sie geben ihr auch ein Gesicht, eine Sprache. Deshalb ist es auch wichtig, wenn sich viele Menschen einer Institution „zeigen“. Dann wird die **Vielfalt dieser Einrichtung** wahrgenommen, man sieht von außen mehrere Anknüpfungspunkte und Interessensfelder und man hat das Gefühl, dass

wenige. Deshalb auch noch einmal der Aufruf, **uns Ihre E-Mail-Adresse zur Verfügung zu stellen**, damit wir Sie auch über den Newsletter hinaus zeitnah informieren können.

Schauen Sie doch einmal bei unseren Arbeitstreffen vorbei, die regelmäßig jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kita Zwickauer Straße stattfinden. Dort besteht die Möglichkeit, sich direkt einzubringen und Einfluss zu nehmen. Um auch MitbürgerInnen ohne direkten E-Mail-Zugang besser erreichen zu können, bieten wir



es sich um ein lebendiges Gebilde mit breiter sozialer Basis und vielen Möglichkeiten handelt. Nicht zu unterschätzen ist auch, dass eine größere, aktive Institution mehr Gewicht hat, besser gestalten und mehr erreichen kann.

Kürzlich erwähnte jemand: „Die Initiative **Wir sind Breidert** wird nicht nur wahrgenommen, sie wird auch gehört.“ Das kann so sein, bzw. kann zumindest so gesehen werden. **Bei kritischer Betrachtung** bemerkt man aber, dass wir, die Breidert-Initiative, in einigen Bereichen erst am Anfang sind. Trotz unserer vielfältigen, z. T. auch Aufsehen erregenden Aktivitäten, **kann nicht behauptet werden**, dass wir uns in unserem Wohngebiet umfassend etabliert hätten.

Von den ca. 3.800 Einwohnern des Breidert erreichen wir, absolut betrachtet, noch immer relativ

jetzt mit der **Informationspatenschaft** (siehe Artikel auf Seite 2) einen speziellen Service an. Ein wichtiges Element im täglichen Leben sollte **„Interkulturelles und multi-ethnisches Denken und Handeln“** sein. Wir denken es und sagen es auch. Unser Credo ist: „Egal welcher Herkunft und Religion: Wir sind alle Breidertianer“. **Aber in der Realität funktioniert es nur bedingt**. Mit den großen, zugezogenen Bevölkerungsgruppen haben wir trotz verschiedener Anläufe leider noch nicht so richtig zusammengefunden.

Je mehr Personen sich in der Breidert-Initiative vernetzen, umso besser können wir auf die Entwicklungen unseres Umfeldes Einfluss nehmen.

Wir schaffen die Möglichkeit, so etwas wie Basisdemokratie zu leben. Bitte melden Sie sich!

Umfrage zum Stadtbus:

Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit!

In Verbindung mit dem vorletzten Newsletter hatten wir eine **Umfrage zur weiteren Optimierung des Stadtbusses** durchgeführt, auf die es eine erfreuliche Resonanz gab. Heinz Weber hat mit der ihm eigenen Energie eine anonymisierte Auswertung erstellt, die Sie sich unter www.quartier-breidert.de/Stadtbus-umfrage-Auswertung.pdf anschauen können. Das Ergebnis ist recht interessant, zeigt auch echtes Optimierungspotential auf **und wurde natürlich an die Stadt weitergeleitet**. Warum hätten wir diese Aktion denn auch sonst machen sollen? Seitens der Stadt haben wir keine Reaktion bekommen, wir sind dennoch sicher, dass die Ergebnisse in

die Diskussionen der Verwaltung, der Fachausschüsse und letztendlich in die der Stadtverordnetenversammlung, die ja aktuell noch andauern, eingeflossen sind.



Als Anreiz für die aktive Beteiligung wurde ein **Essen für zwei Personen** in einem Restaurant im Breidert ausgelobt. Im Rahmen des 29. Arbeitstreffens zog die „Glücksfee“ Wera Deelmann (Foto) aus den eingegangenen Fragebögen **Horst Schöppner** aus der Erfurter Straße als Gewinner. Er wird uns mitteilen, wen er zu dem Essen eingeladen hat. Wir werden darüber berichten.

Ein weiteres treffendes Beispiel einer aktiven Bürgerbeteiligung. Es geht doch! Vielen Dank!

KONTAKT:

Karlheinz Weber
 Telefon: 0 60 74 - 88 13 10
khweber@t-online.de

Heinz Weber
 Telefon: 0 60 74 - 9 95 55
heinz_weber@web.de

Sparkasse Dieburg
 Kto.-Nr. 49 12 45 22
 BLZ 508 526 51

www.quartier-breidert.de

November 2013

Dank an die Wahlhelfer!

Die Stadt bedankt sich bei allen Personen aus dem Breidert, die sich als Wahlhelfer gemeldet haben, auch – oder gerade weil – nicht alle zum Einsatz gekommen sind. Ohne die zusätzlichen freiwilligen Helfer wäre die Arbeit nicht zu bewältigen gewesen.

Ein weiteres Beispiel der aktiven Bürgerbeteiligung!

Martinsgans-Essen 2013



Auch auf diesem Weg möchten wir auf unser traditionelles Martinsgans-Essen aufmerksam machen, das am

Mittwoch, dem 20. November 2013 um 18 Uhr im Restaurant Sterkel

in Urberach stattfindet!

Ausführliche Einladung mit Detailinformationen und Anmeldemöglichkeit folgt per E-Mail bzw. auch unter www.quartier-breidert.de

Der neue Spielekreis...

...hat sich inzwischen institutionalisiert! Am 11. November fand das 1. Treffen statt! Es informiert Sie: **Susanne Ruß, Tel. 92 23 59 oder per E-Mail: susan.russ@web.de**

Termine · Veranstaltungen

20. 11. 2013: 18.00 Uhr:
Martinsgans-Essen im
Gasthaus Sterkel

22. 11. 2013: 10.00 Uhr:
Einkaufs-Bus, Abfahrt
am „Öffentlichen
Bücherschrank“.

23. 11. 2013: 10.00 Uhr:
Nistkästen-Begehung
am BraaretBernsche

28. 11. 2013: 18.00 Uhr:
Monatl. Arbeitstreffen
KITA Zwickauer Straße

7. 12. 2013: 14.00 Uhr:
Kleine Adventsfeier
am BraaretBernsche.

13. 12. 2013: 10.00 Uhr:
Fa. Koziol, Michelstadt
mit Weihnachtsmarkt.

NABU und Breidert-Initiative: Eine fruchtbare Kooperation!

Das Fruchtbare an der kooperativen Zusammenarbeit ist u. a., dass erneut fast alle, von der Initiative zusammen mit der KITA Zwickauer Straße gebauten und aufgehängten Nistkästen, bebrütet waren.

EINLADUNG ZUR NISTKÄSTEN-BEGEHUNG!

Am Samstag, dem 23. November 2013 findet ab 10.00 Uhr eine Begehung und Begutachtung der Nistkästen statt, die speziell auf Kinder ausgerichtet ist und sicher ein besonderes Erlebnis darstellt. Hierzu möchten wir Sie zusammen mit Ihren Kindern, Eltern und Großeltern recht herzlich einladen. Die Aktion geht dann in einen

Informationsaustausch am BraaretBernsche über. Zudem wird dann der erste Fledermaus-



Nistkasten in diesem Gebiet aufgehängt und es gibt auch einen Informationsvortrag über Fledermäuse und deren Nistverhalten.

Wie inzwischen gewohnt, bieten wir eine kleine Vesper und etwas zu trinken an (adäquat für Kinder und Erwachsene). Weitere wissenswerte Details finden Sie unter www.quartier-breidert.de. Es hilft uns sehr bei der Disposition, wenn Sie uns Ihr Kommen kurz anzeigen.

Bücher „to go“ aus der Telefonzelle

Täglich und auch in der Nacht holen sich Bürger, schwerpunktmäßig aus dem Breidert, Bücher aus dem „öffentlichen Bücherschrank“, der am 27. Juli 2012 in Form einer umgebauten Telefonzelle den Breidert-Bewohnern übergeben wurde. Wir haben dem einjährigen Jubiläum in Stille gedacht. Die Einrichtung hat sich inzwischen gut etabliert und ist in das öffentliche Leben integriert; bei stetigem Kommen und Gehen und intensiver Nutzung. Es werden Bücher geholt und gebracht, sodass ein reger Austausch herrscht. Erfreulicherweise hat sich jetzt eine Balance eingependelt. Zeiten, in denen der Bücherschrank als Entsorgungsstelle für Büchermüll erhalten musste, sind (fast) vorbei.



Stichwort „Bücher bringen“: Eine große Nachfrage besteht bei **Kinderbüchern**. Kaum stehen sie in den Regalen, sind sie schon wieder weg. Gleiches gilt für Bücher in **türkischer Sprache**. Vielleicht findet sich ja jemand, der den „Nachschub“ organisiert.

Service „Informationspatenschaft“

In der heutigen **Informationsgesellschaft** soll immer alles schnell gehen. Über die modernen Kommunikationsmittel Handy, Smartphone, Tablet, Notebook, Laptop, Desktop mit E-Mail und „Social Media“ kann und soll man im WWW (World Wide Web) immer erreichbar sein.



Das ist die eine Seite. Aber wie so oft im Leben gibt es auch dabei eine zweite Seite: Wer ein solches Kommunikationsmittel nicht besitzt oder nicht gut damit umgehen kann, ist von den digitalen

Informationen abgeschnitten und nimmt an diesem Informationsweg nicht teil.

Seitens der Initiative ·Wir sind Breidert· möchten wir natürlich, dass **alle „Breidertianer“ unsere Informationen möglichst zeitnah** bekommen. Über den Newsletter, den wir in jeden Briefkasten stecken, erreichen wir das nur bedingt. Wirklich aktuelle Informationen verteilen wir per Email, dazu benötigen wir aber

Ihre Email-Adresse und Ihre Zustimmung. Wir wissen aber auch, dass nicht jeder einen eigenen Email-Anschluss bzw. einen Zugang dazu hat. Damit auch diese Personen unsere Informationen umgehend bekommen, richten wir eine Informationspatenschaft ein, die es ermöglicht, dass alle Interessenten die relevanten Emails „in Papierform in den Briefkasten“ bekommen. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen.

MENSCHEN IM BREIDERT